

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

♈ Widder. ♉ Stier. ♊ Zwillinge. ♋ Krebs. ♌ Löwe. ♍ Jungfrau. ♎ Waage.
♏ Skorpion. ♐ Schütze. ♑ Steinbock. ♒ Wassermann. ♓ Fische.

Mondesviertel.

☾ Neumond. ☽ Erstes Viertel. ☽ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Von den vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 21. März 7 Uhr 12 M. vorm.; die Sonne tritt in das Zeichen des Widders. Sommer-Anfang am 22. Juni 3 Uhr 5 Minuten morgens; die Sonne steht im Zeichen des Krebses. Herbst-Anfang am 23. September 6 Uhr abends; die Sonne geht in das Zeichen der Waage. Winter-Anfang am 22. Dezember 12 Uhr 23 Minuten mittags und geht in das Zeichen des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1909 werden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von denen in unserer Gegend jedoch nur die erste Mondesfinsternis sichtbar sein wird.

1. Totale Mondesfinsternis am 4. Juni. Anfang der Finsternis am 4. Juni um 12 Uhr 44 Minuten nachts. Mitte der Finsternis 2 Uhr 30 Minuten früh. Ende der Finsternis 4 Uhr 15 Minuten früh mittlere europäische Zeit. Größe der Verfinsternung in Teilen des Mondesdurchmessers = 1.164. Diese Finsternis ist in südwestlichen Asien, im indischen Ozean, in Europa, Afrika, auf dem atlantischen Ozean, in Südamerika und in der südöstlichen Hälfte von Nordamerika zu sehen. In unserer Gegend geht der Mond bereits um 4 Uhr 14 M. morg. unter.

2. Totale Sonnenfinsternis am 17. Juni. Beginn der Finsternis am 17. um 10 Uhr abends. Mitte am 18. 12 Uhr 30 Minuten nachts. Ende 18. 2 Uhr 37 Minuten früh. Diese Finsternis kann nur im Norden Europas, in der nordöstlichen Hälfte Asiens, in Nordamerika und in den Nordpolargegenden gesehen werden.

3. Totale Mondesfinsternis am 27. November. Anfang 8 Uhr 11 Minuten morgens. Mitte, 9 Uhr 55 Minuten. Ende 11 Uhr 40 Minuten mittags. Größe der Verfinsternung in Teilen des Monddurchmessers = 1.371. In unserer Gegend geht der Mond 50 Minuten vor Beginn der Finsternis unter. Diese Finsternis ist deshalb nur im westlichen Europa, an der nordwestlichen Küste Afrikas, auf dem atlantischen Ozean, in Amerika auf den stillen Ozean, und in der östlichen Hälfte Asiens und Australiens zu sehen.

4. Partielle Sonnenfinsternis am 12. Dezember. Beginn 6 Uhr 56 Minuten abends. Ende 10 Uhr 33 Minuten nachts. Diese Finsternis ist nur an der Südostspitze Australiens in der südlichen Hälfte Nord-Seelands und im südlichen Polarmeere sichtbar.

Vom Jahresregenten.

Nach den Berechnungen der alten Astrologen soll im Jahre 1909 der Planet Saturn regieren. Dieser Planet ist der merkwürdigste und interessanteste unseres Sonnensystems. Nicht wegen seiner physischen Beschaffenheit, sondern wegen des eigentümlichen Ringsystems, in dem die Kugel frei schwebt. Ähnlich, wie wenn an einem Teller der Boden durchgeschlagen und an dessen Stelle eine Kugelfugel gesteckt würde. Der Planet Saturn ist von der Sonne im Mittel 1417 Millionen Kilometer entfernt und fast ebenso weit von der Erde. Zur Bewegung um die Sonne braucht er 29 Jahre, 154 Tage, 30 Minuten. Um seine eigene Achse dreht er sich jedoch in 10 Stunden, 29 Minuten und 17 Sekunden. Den Planeten begleiten 8 Monde, während unsere Erde nur von einem begleitet wird. Nach der abergläubischen Meinung der Alten sollte dieser Planet einen besonders schädlichen Einfluß auf die Erde und deren Bewohner ausüben. Das Jahr, in dem Saturn regiert, soll kalt und feucht sein, Missetaten geben usw. Die Leute, so unter ihm stehen, sollen alle Eigenschaften haben, nur keine guten.

